

Wie alles begann

60 Jahre Seniorentreff St. Aureus und Justina Büdesheim

Wie alles begann ... konnte man der Wochenendausgabe der Allgemeinen Zeitung vom 05./06. Februar 1966 entnehmen. Da stand unter anderem:

„Morgen, Sonntag wird diese Altentagesstätte in einer Feierstunde ihrer Bestimmung übergeben.“

Ein Blick zurück

Das Haus wurde um die Jahrhundertwende errichtet. Durch Schenkung einer Bürgerin kam die katholische Pfarrei in den Besitz des Platzes. Unter Pfarrer Nostadt wurden die Pläne zur Errichtung eines Kindergartens verwirklicht und unter die Leitung der Schwestern der Göttlichen Vorsehung gestellt...

... Mit dem Bau des Kindergartens 1961 wurde die „Kinderschule“ frei. Sofort ging die katholische Pfarrei daran, Pläne zu verwirklichen, das Haus zu einem Zentrum auszubauen, in dem die katholischen Vereine und kirchlichen Verbände ihr Domizil fanden.“

Als Prälat Monsignore Weiß, Caritasdirektor der Diözese Mainz, 1965 mit dem Ersuchen an Pfarrer Josef Michel herantrat, im Vereinshaus eine Altentagesstätte zu errichten, fiel diese Idee beim Pfarrer und beim Kirchenstiftungsrat sofort auf fruchtbaren Boden. Es ging zügig voran und schon am 02. Februar 1966 konnte die Altentagesstätte eröffnet werden.

Weiter stand in dem AZ-Bericht vom 05./06. Februar 1966 zu lesen:

„Neue Daseinsfreude

... In Bingen-Büdesheim gibt es heute rund 650 Personen über 65 Jahre. Diejenigen unter ihnen, die sich einsam fühlen oder sonst irgendetwas Abwechslung in ihr Dasein bringen wollen, finden in der Altentagesstätte nicht nur Menschen, mit denen man plaudern kann, sondern auch eine Behaglichkeit, die anheimelnd ist und froh macht, kurzum, man wird sich dort wohl fühlen.“

Pfarrer Josef Michel fasste die Aufgabe der Einrichtung bei der Eröffnungsfeier mit folgenden Worten zusammen:

„Mit der Einweihung der Altentagesstätte am 06. Februar wird in unserer Pfarrgemeinde ein Werk der Liebe geöffnet. Unsere alten Menschen sollen dort Geborgenheit finden, sollen einander sich freuen und ihre Erlebnisse austauschen. Auch auf die Fragen, die sie bewegen, soll ihnen aus berufenem Mund Antwort gegeben werden. Darum seid ihr alten Leute herzlich eingeladen, so oft als möglich sich in der Altentagesstätte einzufinden.“

Michel, Dekan und geistlicher Rat

Diese Worte unseres verstorbenen Pfarrers Michel sind bis zum heutigen Tage Anregung und Inspiration für unsere Arbeit geblieben.

Direkt montags, nach der feierlichen Eröffnung, nahm die Altentagesstätte ihren Betrieb auf und wurde von den Senioren und Seniorinnen gut besucht.

Man traf sich hier von montags bis freitags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder Besucher bekam die erste Tasse Kaffee umsonst, für jede weitere Tasse wurden 20 Pfennig erhoben.

Die erste ehrenamtliche Leiterin der Altentagesstätte war Frau Ludmilla Koblitz. Ihr zur Seite standen Helferinnen, die sich um das leibliche Wohl der Senioren kümmerten.



Über Jahrzehnte hinweg trafen sich wöchentlich die Damen des Handarbeitskreises zum gemeinsamen Stricken und Häkeln. Dabei wurde so manche Decke und viele Binden für das Lepraprojekt des Malteser Hilfsdienstes gefertigt, die der damalige Projektleiter Herr Toni Gundlach dankend entgegennahm.

Donnerstags trafen sich die Männer zum Skat.

So vergingen die Jahre wie im Flug und schon stand das 10-jährige Bestehen vor der Tür.

Die Führung hatte gewechselt. Frau Gertrud Kunz war neue Leiterin, Pfarrer Michel war mittlerweile verstorben, neuer Pfarrer war Dekan Raimund Schmidt.

Auch das Feiern kam bei den Senioren/innen nicht zu kurz. In Erinnerung geblieben sind die jährlichen Fastnachtsveranstaltungen der Frauengemeinschaft.

Auch die jährlich wiederkehrenden Nikolausfeiern und die festlichen Weihnachtsfeiern sind fester Bestandteil des Programmes bis zum heutigen Tag.

Später übernahm Frau Therese Blum, die seit der ersten Stunde mithalf, nun bis zum 25-jährigen Jubiläum, im Jahre 1991, die Leitung der Tagesstätte.



1982 war man dann ins neugebaute Pfarrzentrum umgezogen.

Nach dem Jubiläum übernahm Frau Gertrud Sieben die Leitung der in Seniorentreff umbenannten Begegnungsstätte. Die Treffen fanden nun mittwochs mit wechselndem Programm statt.

Im Jahre 2011, nach zwanzig Jahren der Leitung des Seniorentreffs, gab Frau Gertrud Sieben diese wertvolle Aufgabe an Frau Marion Lutterbach ab, die vorher schon seit 2005 die Leitung der Küche übernommen hatte.

Da das langjährige Küchenteam ebenfalls aus Altersgründen ausschied, fand somit ein Generationenwechsel statt.

Dankenswerterweise hatten sich spontan mehrere Damen bereiterklärt, den Küchendienst im Wechsel zu übernehmen, und sind bis zum heutigen Tag dabei geblieben und neu dazu gekommen.

Unsere „Küchenfeen“ sind:

Daniela Betmann, Gaby Blaesius, Monika Hättich, Ingrid Jöckel, Anne Jost, Silvia Kümmerling, Margot May, Waltraud Perrone, Birgit Porten, Andrea Schöck, Rita Weinheimer und Vroni Wilhelm.

Besonders hervorzuheben ist unser Fahrdienst, der seit Jahrzehnten bereit ist, ehrenamtlich und unentgeltlich, unseren gehgeschwächten Senioren den Weg ins Pfarrzentrum zu ermöglichen.

Unsere „Fahrenden Engel“ sind:

Georg Berlep, Margit Dilly, Eugen Lutterbach, Birgit Porten, Dietmar Porten, Anni Schäfer, Joachim Schäfer, Daniela Winter und Hiltrud Woog.

Mit Hilfe dieses phantastischen Teams und der vielen ebenfalls ehrenamtlichen Referentinnen und Gruppen sind wir in der Lage, Woche für Woche, über 35-mal pro Jahr, im Durchschnitt ca. 80 Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

An dieser Stelle möchten wir euch allen, die ihr immer wieder zum Dienst an euren Mitmenschen bereitsteht, auch einmal ein ganz herzliches Dankeschön sagen!

Marion und Eugen Lutterbach



© Alle Fotos auf dieser Doppelseite: Bildrechte bei Eugen Lutterbach

Die nächsten Termine

März 2026

- Mi. 04.03. **Besinnliches in der Fastenzeit**
mit Rita Litzenburger-Zintel, Gemeinderef. a. D.
- Mi. 11.03. **Jagd als Naturschutz**
mit Hans-Joachim Schmitt
- Mi. 18.03. **Frühlingserwachen**
mit Eugen Lutterbach/Simone Ritter
- Mi. 25.03. **Heilige Messe – 14:30 Uhr**
mit Krankensalbung

April 2026

- Mi. 15.04. **Wir spielen Bingo**
mit unserer Glücksfee Eugen Lutterbach
- Mi. 22.04. **Spiele, Rätsel und Geschichten**
mit Walburgis Beyer-Klick

Das komplette Programm für das erste Halbjahr 2026 finden Sie auf der Homepage der Pfarrei:

<https://t1p.de/SeniorentreffBuedesheim>

